



# PFARRNACHRICHTEN GROSS-SIEGHARTS

13. Jahrgang

Ausgabe Ferien 2020

**EIN ERDENKIND** ist der Mensch, und doch vermag ihn diese Erde nicht zu halten und zu behalten. Denn wir sind auf den Himmel ausgerichtet, er zieht uns mit Macht ins volle Leben. An einer von uns ist das bereits wahr geworden: Maria ist daheim beim Vater! Die Kirche staunt und freut sich.



## Caritas Pflege

Diözese St. Pölten

Caritas Sozialstation Groß Siegharts  
Einsatzleitung: DGKP-Matron Westly  
Waschhofenstraße 25/18, 3812 Gr. Siegharts  
Mo, Fr von 10:00-12:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
Mobil: 0076 83 844 218  
tup.siegharts@caritas-stpoelten.at

Sie brauchen Hilfe zu Hause?

Wir helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt oder bei Besorgungen
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Physiotherapie, „Essen auf Rädern“, ...
- beim Installieren eines Notruftelefons

[www.caritas-pflege.at](http://www.caritas-pflege.at)

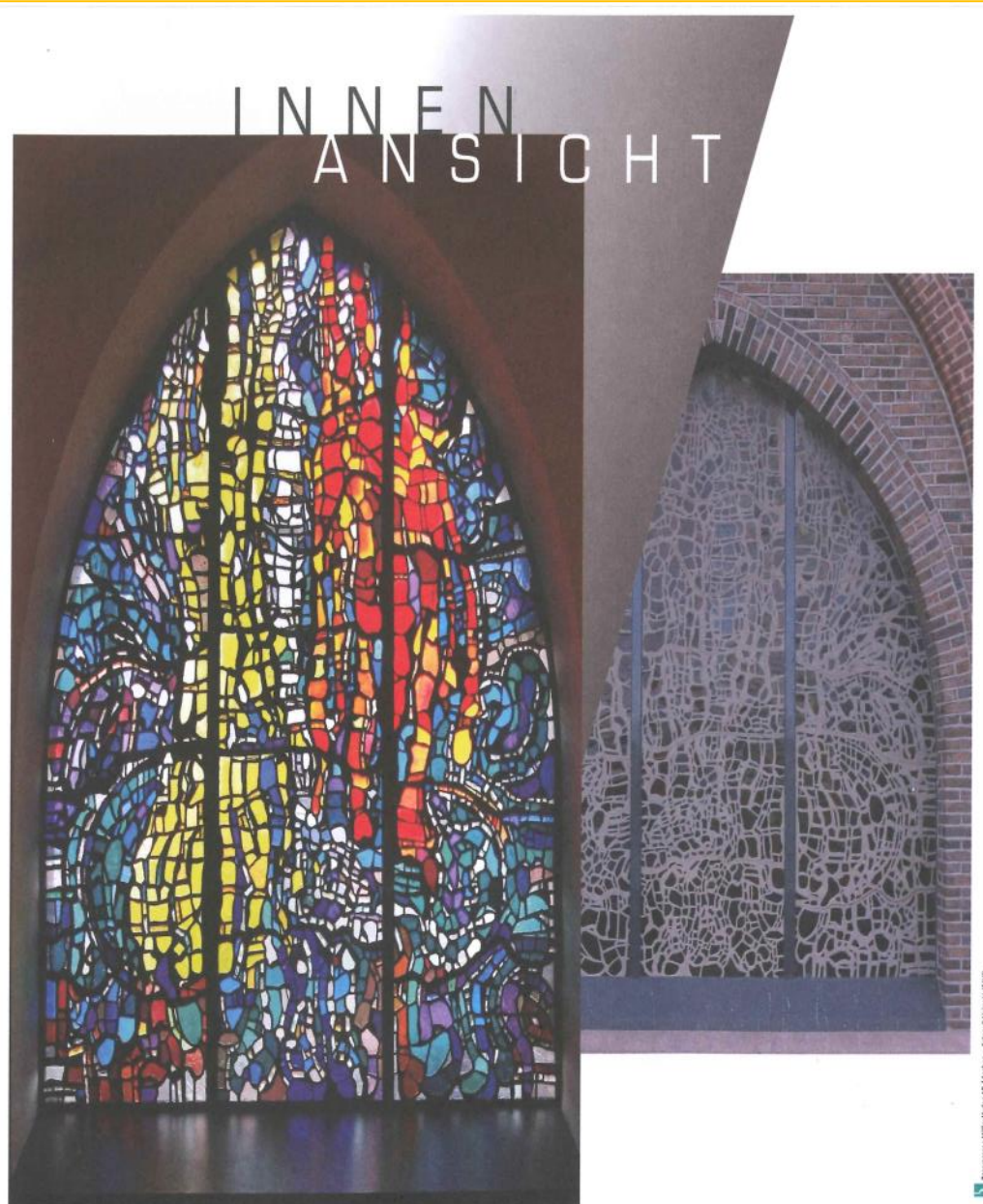


Impressum:

Pfarrliche und kirchliche Nachrichten für die Pfarrbevölkerung der Stadtpfarre St. Johannes der Täufer - Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schulgasse 2

Redaktion: Diakon Othmar Ableidinger

Druck: netinsert, 1220 Wien  
mail: [pfarrbrief@aon.at](mailto:pfarrbrief@aon.at)  
[www.pfarresiegharts.at](http://www.pfarresiegharts.at)



# EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST

## Die Seite des Pfarrers



*Liebe  
Pfarrangehörige,  
liebe Gäste  
und  
Freunde unserer  
Pfarrgemeinde!*

Als Pfarrer einer Stadt- und Landgemeinde wurde ich von Seiten der Diözese eingeladen, einen Rückblick und Ausblick in dieser Zeit der großen Herausforderungen der CORONA - Krise zu schreiben. In aller Kürze will ich das in einigen Punkten versuchen:

- Am schlimmsten von der Planungs-Unsicherheit betroffen waren die für Trauungen vorgemerkten Paare, denn sie haben, manche unter Tränen, den Hochzeitstermin abgesagt und müssen nun alle Vorbereitungen von vorne beginnen: Pfarrer, Kirche, Musik, Saal, Einladungen.....
- Belastend war auch, die kranken und sehr oft einsamen Menschen nicht besuchen zu können zu Krankenkommunion oder Hausbesuchen. Telefonate waren da nur ein sehr schwacher Ersatz
- Gefehlt hat einfach die ganz normale Gemeinschaft und Verbundenheit des Sonntagsgottesdienstes, die Hl. Messe mit Friedensgruß und Kommuniongemeinschaft.
- Schmerzlich waren auch manche Verabschiedungen am Friedhof im kleinsten Familienkreis, ohne die Verstorbenen und ihre Verdienste angemessen würdigen zu können.

Aber es gab auch einige Lichtblicke in dieser schweren Zeit:

- Die interne Kommunikation der bundesweiten und diözesanen Regelungen hat auf der Pfarrebene gut funktioniert: durch das Weiterleiten der Mails an alle

Pfarrgemeinderäte, durch kurze Rücksprachen mit den PGR-Vorständen in der Whats-App-Gruppe („wie machen wir das bei uns?“). So waren österreichweit alle Gemeinden auf demselben Informationsstand. Mit 3 Pfarren haben wir das ganz gut geschafft, ich frage mich, wie Pfarrer mit 7 Pfarren das gemeistert haben?

- Die äußerst positiven Rückmeldungen für die verschiedenen Fernsehgottesdienste mit dem Papst, dem Kardinal, dem Bischof oder mit pfarrlichen Livestream-Übertragungen, vor allem die hervorragenden musikalischen Gestaltungen mit vielen jungen Talenten. Ein Ansporn zu mehr Kreativität in der eigenen Pfarre....
- Die Belegschaft der „Dessertmanufaktur Göttinger“ hat uns mit ihren 27 Mitarbeitern in der Zeit der Corona-Krise geholfen, in unserem Kirchenwald 3000 Bäumchen zu pflanzen. Wo zuvor der Borkenkäfer drei Hektar vernichtet hatte. Ein großes Dankeschön an diese Firma für ihre tolle „Umweltaktion“.

*Und wie machen wir  
jetzt weiter?*

*Ich möchte sagen: mit Vorsicht,  
Rücksicht und mit Hausverstand,  
entsprechend den vorgegebenen  
Regelungen:*

Am 17. Juni 2020 hatten wir eine Sitzung des Pfarrgemeinderates, wo wir unter anderem folgende Entscheidungen und Vereinbarungen getroffen haben:

- **bis zum Ende der „1- Meter - Abstandsregel“ werden keine Gottesdienste in den Dorfkapellen, in der Bründlkapelle und in der Kapelle Dietmanns gefeiert, sondern ausschließlich in der Stadtpfarrkirche. (Sonntagsmessen am Samstag um**

**18.00 Uhr und am Sonntag um 9.00 Uhr).**

- die **Erstkommunionen** wurden auf den Herbst verschoben: geplant sind sie nun am **4. Oktober um 9.00 Uhr in Gr. Siegharts** und am **11. Oktober um 9.00 Uhr in Dietmanns**. Diese beiden Gottesdienste sind aus Platzgründen jeweils für die Erstkommunionkinder und ihre Familien reserviert, die übrigen Gottesdienstbesucher mögen an diesen Wochenenden auf die Vorabendmessen ausweichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- die **Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen entfällt**, wohl aber feiern wir eine Wallfahrtsmesse am Samstag, 29.8.2020 um 18.00 Uhr in der Basilika in Maria Dreieichen. Die Anreise kann man individuell gestalten.
- **Am Sonntag, 13. September um 9.00 Uhr feiern wir den Dankgottesdienst der Jubelpaare in der Stadtpfarrkirche**, mitgestaltet vom ELKI - Chor. Die mitfeiernden Paare mögen sich bitte bis zum 8. September in der Pfarrkanzlei telefonisch oder per Mail anmelden.
- **Die Tschechien - Wallfahrt findet heuer nicht statt.**
- Die **Pfarrfirmung** wird um ein Jahr verschoben - voraussichtlicher Termin ist am **Samstag, 29. Mai 2021 um 10.00 Uhr**
- Das **Jungscharlager** der YOUNGSTARS findet vom 2.- 8. August in Holenstein an der Ybbs statt, **das Abenteuerwochenende** der KIDDIs vom 24. - 27. Oktober in Franzen.
- **Begräbnisgottesdienste** sind seit 1. Juli wieder in der Stadtpfarrkirche möglich. Verabschiedungen im kleinen Kreis sind bei uns derzeit mit maximal 20 Personen von der Aufbahnhalle weg möglich.
- Zu **Allerheiligen** werden wir der in diesem Jahr Verstorbenen gemeinsam gedenken und sie entsprechend würdigen.

Zum zweiten Mal musste ich heuer eine bereits geplante und gebuchte Afrikareise absagen. Stattdessen werde ich mit Freunden aus meiner Heimatgemeinde Bad Traunstein an einer Dank - Wallfahrt nach Mariazell teilnehmen und eine weitere Kneipp - Kur in Bad Kreuzen genießen. Urlaub in Österreich also, wie viele andere.....

Gute Erholung an Leib und Seele wünscht euch von Herzen - in der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen

*euer dankbarer Pfarrer  
Josef Pichler*

## **Unsere unheilbare Krankheit ist Hoffnung**

„Unsere unheilbare Krankheit ist Hoffnung“ - dieses Zitat des verstorbenen palästinensischen Dichters Mahmud Darwish hat Mer Khamis gerne verwendet. Von ihm möchte ich Ihnen heute gerne erzählen.

Mer Khamis war der israelisch-palästinensische Direktor des „Theaters der Freiheit“. Er wurde 2011 in der palästinensischen Stadt Dschenin vor den Augen seines sechsjährigen Sohnes von einem Fanatiker erschossen. Der 53-jährige Juliano Mer Khamis verkörperte mit seinem jahrelangen Einsatz für Versöhnung und Verständigung zwischen Israelis und Palästinensern wie kaum ein Zweiter die Hoffnung für zahllose Menschen in der Region auf eine friedvollere Zukunft. Sein Einsatz für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern, für die Rechte von Kindern stieß bei Fundamentalisten auf scharfe Ablehnung, vielen Juden galt Khamis als Araber und vielen Arabern als Jude, er selbst sagte einmal von sich, er lebe zwischen beiden Seiten „auf der Mauer“. Trotzdem dachte er nie daran aufzugeben – seine unheilbare Krankheit war die Hoffnung.

Nur Hoffnung vermag die Kraft zu geben, gegen so viele Anfeindungen, gegen Drohungen und Gewalt weiterzugehen auf dem

Weg der Gerechtigkeit und des Friedens. Eine Hoffnung, wie sie auch Martin Luther King oder Nelson Mandela erfüllte bzw. erfüllt. Eine Hoffnung, deren Quelle das Vertrauen ist. Das Vertrauen zu unserem Gott, der die Liebe ist; der möchte, dass wir das Leben haben und dass wir es in Fülle haben. Eine Hoffnung, die hinter den Horizont blicken und die Sonne sehen lässt, auch wenn sie längst untergegangen ist.

Ein Meister dieser Hoffnung ist Jesus. Diese Hoffnung lässt ihn seinen Weg gehen hinauf nach Jerusalem, ans Kreuz. Unheilbar an Hoffnung erkrankt, verrückt vor Hoffnung vertraut er darauf, dass das Le-

ben stärker ist als der Tod.

Als Christ bin ich unheilbar an Hoffnung erkrankt, bin ich verrückt vor Hoffnung, wie es der Liedermacher Wolf Biermann einmal ausgedrückt hat. Verrückt von einer Hoffnung, die gegen die Widrigkeiten und Torheiten, die Abscheulichkeiten und Albernheiten des Alltags leben und lieben lässt.



## Termine

So.	12. Juli 2020 bis 24. Juli 2020		<b>Urlaub Pfarrer</b>
So. Sa.	2. August 2020 bis 8. August 2020		<b>Jungscharlager in Hollenstein a. d. Ybbs</b>
Sa.	15. August 2020	09:00	Festmesse zu Maria Himmelfahrt in der Stadtpfarrkirche
Sa.	29. August 2020	18:00	Keine Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen Wallfahrermesse in Maria Dreieichen, anschließend Prozession zum Bründl Keine Vorabendmesse
Fr.	4. September 2020		Krankenkommunion
Mo.	7. September 2020	08:00  08:30 bis 12:30	Gottesdienst der Neuen Mittelschule und der Volks- u. Sonderschule Groß-Siegharts  Kirchenbeitragsstelle im Pfarrhof geöffnet
Di.	8. September 2020	10:00	Gottesdienst der Volksschule Dietmanns
So.	13. September 2020	09:00	Dankgottesdienst der Jubelpaare, gestaltet vom ELKI-Chor
Di.	15. September 2020	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
So.	27. September 2020	09:00	Erntedankfest in Groß-Siegharts, gestaltet von der Marktgemeinde Dietmanns
Fr.	2. Oktober 2020		Krankenkommunion
So.	4. Oktober 2020	09:00	Erstkommunion in Groß-Siegharts
So.	11. Oktober 2020	09:00	Erstkommunion in Dietmanns

**Die Gottesdienste beginnen am Samstag in der Pfarrkirche um 18:00 Uhr. Die Sonntagsgottesdienste sind in Groß-Siegharts um 09:00 Uhr. Abweichungen entnehmen Sie bitte dem Terminkalender im Schaukasten oder dem Terminplaner auf der Pfarrhomepage: [www.pfarresiegharts.at](http://www.pfarresiegharts.at)**